

# Riese ist bis Juli verschwunden



Frankfurt. Lange wurde über den Abriss des so genannten Eiermann-Baus in der Bockenheimer Landstraße gestritten. Anfang des Jahres wurde mit dem Rückbau begonnen, mittlerweile steht nur noch ein Torso. Im Juli wird von dem zwischen 1968 und 1974 errichteten Hochhaus nichts mehr zu sehen sein. Bis zum Herbst soll auch die Tiefgarage abgebrochen werden.

Dann kann mit den Arbeiten für den Nachfolge-Bau begonnen werden. Der „Tower 24“, der neuerdings „Westend Duo“ heißt, soll 2006 fertig werden. Er wird 96 Meter hoch und damit 12 Meter höher als der Eiermann-Bau. Der Entwurf des gläsernen Doppelturms stammt aus dem Frankfurter Architekturbüro KSP Engel und Zimmermann. Die Hochtief-Projektentwicklung will rund 200 Millionen Euro in das Hochhaus investieren.

In dem von dem renommierten Architekten Egon Eiermann entworfenen Altbau hatte jahrzehntelang der Baukonzern Hochtief seinen Sitz. Er hat seine Büros nach Niederrad verlegt und wird nicht ins Westend zurückkehren. Der Neubau soll vermietet werden.

Denkmalschützer hatten jahrelang versucht, den Abriss zu verhindern. Doch das Gebäude galt als schwer zu sanieren, da es sich bei der Aufstockung Anfang der 70er Jahren ungleichmäßig absenkte. Ende 2002 genehmigte die damalige Kunstministerin Ruth Wagner (FDP) den Abbruch. (mu)

Nur noch Bilder erinnern an die ehemalige Hochtief-Zentrale, die nach Plänen des berühmten Architekten Egon Eiermann (1904 bis 1970) entstand. Bagger beseitigen derzeit die letzten Mauern, um Platz für einen 96 Meter hohen Neubau zu schaffen. Fotos: Weis